

In: Spa inside, Heft 01/02/2009

Seagull Spa im Sofitel Hamburg Alter Wall

Das Seagull Spa im Sofitel am Alten Wall inmitten der Hamburger City bietet neben einem außergewöhnlichen Warmwasserpool, zwei Saunen und einem modernen Fitnessraum auch ein vielseitiges Massage- und Kosmetikprogramm. Von Frank Schlatermund

Der Pool leuchtet türkisblau und gluckert vor sich hin, überall flackern Kerzen, ab und zu plätschert eine Dusche, zischt die Espressomaschine. Wer es sich erst einmal auf einer der Liegen bequem gemacht hat, eingemummelt in einen weißen Frotteebademantel und eine Woldecke, mit einer Zeitschrift in der einen und einer Tasse heißen Tees in der anderen Hand, der möchte fast nicht mehr aufstehen. Die Atmosphäre sei einzigartig, schwärmt eine ältere Dame, die gerade auf den lagunenartigen Pool mit seinem 12 Meter langen Einstiegscañon zusteuert, um sich am tropisch-warmen Wasser zu erquicken. „Nirgendwo sonst kann ich so gut abschalten wie hier.“

Dunkle Fußböden aus Granit, bunte Mosaikfliesen von Bisazza, edle Hölzer, viel indirektes Licht – es heißt, das Seagull Spa im Sofitel am Alten Wall, nahe dem Hamburger Rathaus an einem Alsterfleet gelegen, sei eines der schönsten Spas der Stadt. Längst ist die vor drei Jahren komplett renovierte Wellnessanlage kein Geheimtipp mehr, viele Hanseaten lassen auf den rund 500 Quadratmetern ebenso ihren Alltag hinter sich wie die Gäste des Hotels. Schwören die einen auf eine Sitzung im achteckigen, einem japanischen Pavillon nachempfundenen Dampfbad mit Zitronenaroma, genießen die anderen bei 95 Grad schweißtreibende Minuten in der Trockensauna, halten sich fit an modernen Geräten von Technogym, beleben ihre Füße mit Wechselbädern oder geben sich der labenden Frische des Eisbrunnens hin.

Viele gönnen sich auch ein Rosenblütenmilchbad, ein Meersalz-Ganzkörperpeeling, einen Anti-Cellulitis-Wickel, eine thailändische oder Hot Chocolate Massage. „Wir bieten die unterschiedlichsten Treatments an“, sagt Spa-Mitarbeiterin Julia Tack, „da fällt die Wahl nicht immer leicht.“ Zwei Behandlungsräume, beide fernöstlich inspiriert, stehen sowohl für Kosmetik- als auch für Massageanwendungen bereit. Zum 14-köpfigen Expertenteam gehört auch Sigune Schumacher, die bereits seit acht Jahren für das Seagull Spa tätig ist. Früher, erzählt sie, sei sie Grafikerin in einer Werbeagentur gewesen, bis sie irgendwann ihre wahre Passion erkannte und sich zur Masseurin ausbilden ließ. „Die Liebe zu den Menschen und das Bedürfnis, ihnen etwas Gutes zu tun, ist die Grundvoraussetzung für diesen Beruf.“

Mit wie viel Freude sie bei der Sache ist, beweist sie sogleich mit einer hawaiianischen Massage, auch „Lomi Lomi Nui“ genannt: Langsam verteilt sie duftende Öle auf der Haut, reibt sie sanft ein und beginnt, den gesamten Körper zu massieren. Sie fängt bei den Füßen an und arbeitet sich sukzessive hinauf bis zu den Armen, den Schultern und zum Nacken – und wandert danach wieder zurück zu den Füßen. Ihre Hände kommen dabei ebenso zum Einsatz wie ihre Unterarme, sie kombiniert Knetgriffe sowohl mit kreisenden als auch mit streichenden Bewegungen. Das Tempo, mit dem sie sich jeder einzelnen Körperpartie widmet, richtet sich stets nach dem Rhythmus der Musik, die sanft aus zwei Deckenlautsprechern erklingt. „Eine Massage ist nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für die Seele“, so Schumacher. „Viele fühlen sich danach wie neugeboren.“

Kasten 1: Behandlungen

Sämtliche Beauty-Treatments werden im Seagull Spa mit Produkten von Jean D'Arcel Cosmétique durchgeführt. Das Programm ist vielseitig und reicht vom sogenannten „Short Facial“ über die klassische Gesichtsbehandlung bis hin zum Permanent-Make-up. Als Highlights gelten die Spezial-Gesichtsbehandlungen, die auf den jeweiligen Hauttyp abgestimmt sind und neben der klassischen Behandlung auch diverse Masken und Ampullen beinhalten, sowie die Greenpeel Kräuterschälung für sichtbar jüngere Haut mit Präparaten von Dr. Schrammek-Drusio. Das Angebot an Körperanwendungen ist nicht minder umfangreich, traditionelle schwedische Ganzkörpermassagen gehören ebenso dazu wie zum Beispiel Honig- und Fußreflexzonenmassagen, diverse Ganzkörperpeelings, Anti-Cellulitis-Wickel und Rosenblütenmilchbäder.

Kasten 2: Kontakt

Adresse: Sofitel Hamburg Alter Wall, Alter Wall 40, 20457 Hamburg; **Öffnungszeiten:** von Montag bis Freitag von 6.30 bis 22 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 7 bis 22 Uhr; **Kontakt:** Telefon +49 40 369500, Fax +49 40 369501000, www.sofitel.com